

Den Segen weitergeben

Pfarrer Stefan Blumer wird auf Ende September pensioniert. Im Interview schaut er zurück – und nach vorne.

Stefan, bald beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt. Wie lange warst du eigentlich Pfarrer?
Die ersten Jahre hatte ich ein Spezialpfarramt im Bereich Jugend in Basel. Dann war ich 32 Jahre lang Gemeindepfarrer in Küttigen/Biberstein, Baden und zuletzt hier in Aarau.

Hat sich das Pfarramt in dieser Zeit verändert?

Oh ja! Damals in Küttigen/Biberstein sagten die Leute jeweils: «Das isch euse Pfarrer.» Ich hatte immer Amtswoche und habe noch das gesamte Spektrum abgedeckt, Familienarbeit, Altersnachmittage, Besuchsdienste, Reliunterricht, Jugend- und Behindertentreff. Das war unglaublich spannend, aber auch sehr anstrengend. Achtzig-Stunde-Wochen waren keine Seltenheit. Häufig kamen in eine schon volle Woche noch ein, zwei oder sogar drei Abdankungen. Heute wird mir schwindlig, wenn ich daran denke.

Na ja, da warst du noch jung ...
Klar, aber es war auch für die Familie nicht einfach, das habe ich erst im Nachhinein realisiert. Nach vierzehn Jahren war es richtig und nötig, dass ich nach Baden gewechselt habe. In diesem grossen Teampfarramt gab es eine Aufteilung der Amtswochen und der Ressorts. Ein Pfarrer musste nicht mehr alles abdecken. Mein Schwerpunkt war zum Beispiel der Konfirmandenunterricht. Das war einerseits ent-



Bald nicht mehr Arbeitsplatz: Stefan Blumer vor der Stadtkirche

Foto: Marianne Weymann

lastend. Andererseits konnte ich so viele Sachen nicht mehr machen, die ich auch spannend fand. Aber es gab immer auch zusätzliche Projekte, für die jemand Verantwortung übernehmen musste: interreligiöser Dialog, Gründung einer Männergruppe, Familienlager oder die Organisation einer «Gruppe Offene Kirche». Diese Überzeit leistete ich gerne, denn genau wegen dieser Vielfalt und diesen unglaublichen Gestaltungsmöglichkeiten war der Pfarrberuf für mich nie nur ein Job.

Du hast dann ja auch in Aarau wieder den Konf und Vorkonf als Schwerpunkt übernommen. Was ist dir wichtig am Konfirmandenunterricht?

Dass diese jungen Menschen Wertschätzung erfahren und ich mit ihren Eltern in Kontakt komme. Dass sie eine solidarische Gemeinschaft erleben, in der die Schwächeren integriert sind. Dass sie sich, den Glauben und normative Gegebenheiten kritisch hinterfragen lernen und Erfahrungen machen mit verschiedenen Arten von Spiritualität, sei es im Konflager in Montmirail, in einer Taizéfeier oder beim Ewigkeitssonntag. Dass sie in Kontakt kommen mit der ganzen Gemeinde, zum Beispiel mit älteren Gemeindegliedern beim Mittagstisch oder in einem Workshop mit Flüchtlingen.

Was kostet dich am meisten Kraft?

Die zunehmend fragmentierten Lebenswelten haben die Arbeit als Pfarrer sehr viel anspruchsvoller gemacht. Es geht unglaublich viel Zeit für die Organisation drauf. Gerade in so einem grossen Team mit vielen Teilzeitstellen braucht es immer mehr Sitzungen und Absprachen. Und dann muss man noch Flyer gestalten und die Webseite

bespielen. Früher konnte man sich mehr aufs Kerngeschäft konzentrieren.

Wozu braucht es überhaupt Kirche?

Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft, vielleicht einer der letzten, an dem sich Menschen verschiedener Schichten und Generationen begegnen können. Kirche überliefert das Glaubensgedächtnis der Generationen vor uns, auf dem wir aufbauen können. In der Kirche wird über Glauben geredet – es ist faszinierend, was Menschen alles mit Gott erlebt haben. Kirche ist ein Ort des Trostes für Menschen, die leiden, ein Ort des Einspruchs für eine bessere Welt, ein Ort der Gnade in einer ungnädigen Welt. Und ich als Pfarrer darf diesen Segen weitergeben, das ist wunderbar.

Was ist das Besondere an Aarau?

Aarau ist eine Zentrumsstadt, und die Stadtkirche ist anders als in Baden reformiert. Das heisst, wir haben in Aarau eine Repräsentanzfunktion. Der ökumenische Gottesdienst zum eidgenössischen Volksmusikfest in Aarau 2015 fand zum Beispiel selbstverständlich in der Stadtkirche statt, ebenso wie der erste Tele M1-Gottesdienst in der Coronazeit. Das ist anspruchsvoll, die Predigten und die Musik

müssen bei uns überdurchschnittlich sein. Was mir auch gefällt: die sehr gute ökumenische Zusammenarbeit und die persönliche Nähe zu den politischen und institutionellen Verantwortlichen der Stadt.

Was könnte die Kirchgemeinde besser machen?

Wir sind eine bürgerliche, sehr wohlständige Gemeinde, wenig durchmischte. Ich fände es wichtig, wenn wir als reformierte Kirchgemeinde sowohl seelsorgerlich als auch diakonisch noch viel näher bei einkommensschwachen Familien und sozial Benachteiligten wären und in Zukunft auch Flüchtlingssonntage und die Brot-für-alle-Projekte der weltweiten Kirche stärker gewichten würden.

Und was machst du jetzt nach der Pensionierung?

Ich bin froh, dass ich bald nicht mehr «offiziell» bin, nicht mehr der «Herr Pfarrer», sondern einfach der Stefan Blumer. Ich freue mich darauf, endlich mehr Zeit zu haben, für mich, Maya, unsere Familien, Freunde. Um Klavier zu spielen, zu lesen, zu schreiben ohne Zeitdruck, meine vielen Jahre Pfarramt zu verarbeiten und unsere Enkelkinder Emil und Marlon zu hüten.

Interview: Marianne Weymann

Editorial

Das elfte Gebot

Wann haben Sie zum letzten Mal Weinbergschnecken gesehen? Ja, die mit den grossen, schönen, braun melierten Häusern! Fast die Hälfte der in der Schweiz vorkommenden Landschneckenarten gelten als gefährdet oder sind vom Aussterben bedroht.

Vor einem Monat war ich im Rahmen einer Weiterbildung im Lassel-Haus im Zugerland. Dort führt zurzeit eine Ausstellung zur Entstehung und Entwicklung unseres Universums und unserer Planeten durch das ganze Areal. Mir ist wieder so recht bewusst geworden, wie kurz die Menschheitsgeschichte ist im Verhältnis zum ganzen Erdzeitalter. Und unser Universum ist noch älter: Unvorstellbare 4,5 Milliarden Jahre! Es war höchst spannend, die verschiedenen Phasen zu durchschreiten und zu erfahren, wo die grossen Brüche waren, die grundlegenden Veränderungen der Erdatmosphäre, die Konzentrationen von Sauerstoff und CO₂, ihr Verhältnis zueinander, die Entstehung der Photosynthese, bis hin zur Entstehung der ersten Lebensformen, der Bakterien. Es kommt einem Wunder gleich. In vielen Millionen von Jahren hat die Atmosphäre auf unserem Planeten sich so entwickelt, dass Leben möglich wurde. «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?», fragt voll Erstaunen und Dankbarkeit Psalm 8.

An einem Abend kam das Gespräch auf den Klimawandel. Auf einmal rief jemand in unserer Gruppe: «Das elfte Gebot!» Irritiert schauten wir sie an. Sie doppelte nach: «Du sollst nicht fliegen!»

Seit Menschen in Gemeinschaften zusammenleben haben sie Gesetze, Verbote, Gebote. Sozusagen Hausregeln für das Zusammenleben. So auch die zehn Gebote.

Mittlerweile haben wir uns als Zivilisation technologisch so entwickelt, dass wir in der Lage sind, die Atmosphäre zu zerstören, die über Millionen von Jahren Zeit hatte sich zu entwickeln und in einem höchst fragilen Gleichgewicht das Leben auf der Erde sichert.

Ich bin die Ausstellung nochmals früh am Morgen für mich abgelaufen. Voller Erstaunen stelle ich fest, dass unzählige Weinbergschnecken ihres Weges ziehen. Wo Weinbergschnecken gehäuft vorkommen, sind sie ein Indikator für ein (noch) intaktes ökologisches Gleichgewicht.

Trotzdem: Der Ruf vom Nicht-Fliegen – der wird noch lange in mir nachklingen. Wie klingt der für Sie?



Dagmar Bujack,
PfarrerIn



Einladung
**Abschiedsgottesdienst
Stefan Blumer**

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr
Stadtkirche Aarau

mit anschl. Apéro

Reformierte
Kirche Aarau

Thema: «Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, gebe ich dir» (Apostelgeschichte 3, 6)
Gestaltung: Pfr. Stefan Blumer (Liturgie, Predigt), Pfrn. Marianne Weymann (Lesungen), Johannes Fankhauser (Orgel), Georges Müller (Saxophon, Klarinette), Dieter Wagner (Gesang)
Es ist keine Anmeldung nötig.

Monatsspruch

JUBELN SOLLEN DIE BÄUME DES WALDES VOR DEM HERRN,

DENN ER KOMMT, UM DIE ERDE ZU RICHTEN.

1. CHR 16,33

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat in ihrer Sitzung vom 17. Juni unter anderem folgende Themen behandelt:

- Austausch mit Kirchenrätin Catherine Berger zu aktuellen Anliegen und der Zusammenarbeit mit der Reformierten Landeskirche Aargau.
- Die Unterstützung des Tages der Kinderrechte wurde bewilligt. Die entsprechenden Mittel werden aus dem Jugendfonds entnommen.
- Die Organisation des Religionsunterrichts ab Schuljahr 2021/2022 wurde beschlossen.
- Diverse Gesuche betreffend Raumbenutzungen wurden behandelt.
- Das Vorgehen betreffend die Nachfolge von Nadia Bacchetta, welche ihre Stelle per 31. Dezember 2021 gekündigt hat, wurde beschlossen.
- Ina Bruttel wurde als neue Religionslehrerin für die Klassen der HPS Aarau gewählt.
- Die Weiterführung des Livestreamings der Gottesdienste und besonderer Anlässe für das 2. Halbjahr 2021 wurde beschlossen.

Amtshandlungen

Taufen

Pascale Noemi Burger
Tochter von Simon und Nicole Burger
Wallerstrasse 9

Layana Sophia Acklin
Tochter von Sandro Acklin und Sherlyn Acklin-Meierhofer,
wohnhaft in Thalheim

Ursina Sophie Lang
Tochter von Gregor Adrian Lang und Sophie Franziska Lang-Schmid
wohnhaft in Aarau-Rohr

Todesfälle

Ruth Steinmann
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 84. Lebensjahr

Eduard Schaffner
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 79. Lebensjahr

Hans Gantner
Milchgasse 37
gestorben im 93. Lebensjahr

Jürg Lüscher
wohnhaft gewesen in Erlinsbach
gestorben im 88. Lebensjahr

Rick Marchetti
wohnhaft gewesen in Küttigen
gestorben im 28. Lebensjahr

Kollekten

KIZ Kinderzeit Aarau	242.69
Freunde Behindertenintegration Kamerun	390.35
Heks, Flüchtlingsarbeit im In- und Ausland	272.49
Humanitas Stiftung	364.85
Médecins sans frontieres	177.60
Pflegeheim Herosé	364.90
Spitex Buchs	177.61
Stiftung Pro Diamantina	711.23
Streetchurch Zürich	619.40

Gottesdienst

Sonntag, 1. August, 10.00 Uhr, Stadtkirche



«Helvetia predigt»
Wi(e)der die göttliche Ordnung?

1. August, 10.00 Uhr
Stadtkirche Aarau

Ein besonderer Gottesdienst anlässlich 50 Jahre
Frauenstimmrecht in der Schweiz

Reformierte
Kirche Aarau

Gäste:
Rosmarie Wipf, Psychotherapeutin und Theologin im Unruhestand
Therese Dietiker, Sozialarbeiterin HF, Grossrätin
Eva Thalmann, Studentin
Liturgie: Gruppe Frauengottesdienste Aarau (Marianne Saputo, Susanne Metzger, Berta Keller, Dagmar Bujack)
Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Susanne Guthauser (Querflöte)

Jugend

Rückschau: Mit dem Lama unterwegs

Da die Konfirmanden von 2020 die Berlin Reise aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht durchführen konnten, gab es jetzt endlich einen Ersatzausflug. Wir durften mit einer kleinen Gruppe von sieben Konfirmanden im Jura ein Lama-Trekking machen. Unser Ausflug begann gemütlich mit ein wenig Schlendern in Neuchâtel. Am Samstag ging's dann los mit dem Trekken, Lama an die Leine, Leine in die Hand und auf die Plätze, fertig, los! So zogen wir als kleine Karawane mit Lamas und Maultieren durch die schöne Landschaft im Jura. Doch wer viel wandert, muss auch essen! Zum Glück wurden wir kulinarisch verwöhnt

von Beni Blaser, einem ehemaligen Schweizermeister im Grillieren, der auch an der Weltmeisterschaft bereits Erfolge feiern durfte. Am Sonntag machten wir noch eine kürzere, aber anspruchsvolle Tour, bei der man die Lamas durch eine Schlucht führen musste. Nach diesem herausfordernden Abschluss war dann auch schon wieder Zeit gekommen, uns von den Lamas zu verabschieden und den Heimweg anzutreten. Wir dürfen auf einen gelungenen Ausflug mit vielen ausserordentlichen Erinnerungen zurückschauen.

Lukas Zinniker
Zivildienstleistender



Ein gelungener Ausflug zu den jurassischen Lamas

Foto: zVg

Musik

Freitag, 27. August, 18.00 Uhr, Stadtkirche



Eine ökumenisch zusammengesetzte Projektgruppe aus dem Aargau hat ein Liederheft für Klein und Gross zusammengestellt. Passend dazu haben Kinder im Rahmen eines Wettbewerbs Zeichnungen zu

den 21 Liedern gemalt. Zum Startschuss am 27. August werden diese Zeichnungen auch in der Stadtkirche ausgestellt.

Dieter Wagner, Kantor

Programm

- 18.00 Uhr: Begrüssung (Stephan Degen-Ballmer)
- Hinweis auf Wettbewerb und Ausstellung der Zeichnungen und kurzer Abriss zur Entstehung des Liederhefts
- 18.15 Uhr: Vorstellen der Lieder (Dieter Wagner)
- Gemeinsames Singen von ausgewählten Liedern
- 19.00 Uhr: Grussworte der beiden verantwortlichen Kirchenräte (Dorothee Fischer, Regula Wegmann)
- 19.15 Uhr: Hinweise auf Cantico-App, weitere Veranstaltungen (Dieter Wagner), gemeinsames Schlusslied
- 19.20 Uhr: Apero (sofern möglich)
- 20.00 Uhr: Schluss der Veranstaltung

Senioren

Mittwoch, 18. August, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Sicherheit im Alter – gegen Tricks und Betrug
Mit Marco Dössegger von der Kantonspolizei Aargau

Aller guten Dinge sind drei. Nachdem wir diesen Anlass bereits zwei Mal verschieben mussten, freuen wir uns nun, dass es beim dritten Versuch klappt!

Immer wieder häufen sich Schlagzeilen über Trickdiebe, die ihren Fokus vor allem auf ältere Menschen richten. Wie man sich dagegen schützen kann, das erfahren wir von Marco Dössegger. Mit Hilfe von tatsächlichen Beispielen, die sich im Kanton Aargau ereignet haben, wird er über Trick- und Einschleichen Diebstahl, Haustür-

geschäfte, Enkel- und andere neue Tricks von Tarnkünstlern und dreisten Kriminellen berichten. Anhand von hilfreichen Tipps verhilft er den Zuhörenden zu mehr Kompetenzen bei der Prävention und Verhinderung solcher Verbrechen. Wenn dann auch noch Fragen aus dem Publikum beantwortet sind, gibt es ein Zvieri und Kaffee für alle.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin



Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Senovita Gais um 13.40 Uhr, ab Herosé um 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus um 13.50 Uhr, ab Golatti um 14.00 Uhr, ab Telli um 14.10 Uhr und bringt Sie nach der Veranstaltung wieder zurück.

Bild: clipartstation.com

Unterwegs

Auf dem Jakobsweg nach Genf

5. Etappe Samstag, 7. August: Lausanne – Morges (13,5 km)

Ab Lausanne wandern wir den ganzen Tag dem Ufer des Genfersees entlang. Höhepunkt ist die Kirche von St-Sulpice, die zu einer Niederlassung des Cluniazenserordens im 11. Jahrhundert gehört hatte. Es ist nur noch ein Teil der Kirche und einzelne Gebäudeteile jenes Priorates erhalten.

Bei der Mündung der Venoge sehen wir ein interessantes Vogelbrutgebiet auf einer kleinen Sandbankinsel.

Diese Wanderung hat praktisch keine Steigungen, aber führt oft durch ganz verbautes Ufergebiet.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Lausanne und Morges – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)

6. Etappe Samstag, 14. August: Morges – Allaman (12,5 km)

Der Weg führt weiter dem Genferseeufer entlang bis kurz nach St-Prex. Dann geht es langsam etwas mehr landeinwärts bis nach Allaman. Die heutige Wanderung ist nicht sehr spektakulär; ein Abschnitt, wie er auch in unserem Alltagsleben vorkommt.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Morges und Allaman – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)

7. Etappe Samstag, 21. August: Allaman – Bursins (11,5 km)

Heute durchqueren wir das Weinbaugebiet von Mont-Sur-Rolle. Bei der Kirche von Féchy machen wir Halt im Schaugarten «Vigne du Monde», wo Rebstöcke aus aller Welt gepflanzt sind, auch aus Georgien, dem ältesten bekannten Weinbaugebiet der Welt. Imposant ist die Kirche von Bursins am Etappenziel; sie gehörte ursprünglich zu einer Niederlassung der Cluniazenserabtei Romainmôtier.

Auf der heutigen Wanderung gilt es langsam ansteigend 200 Höhenmeter zu überwinden, da wir uns grösstenteils im obersten Viertel der Rebberge bewegen.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Allaman und Bursins – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)



8. Etappe Samstag, 28. August: Bursins – Nyon (12 km)

Heute durchqueren wir die Rebberge von «La Côte». Mitten in diesem Weinbaugebiet treffen wir auf die Kirche von Luins, die weitherum sichtbar ist. 1961 fand in dieser Kirche die Hochzeit von Liselotte Pulver und Helmut Schmid statt.

Nach Begnins durchqueren wir einen imposanten Eichenwald, der unter Naturschutz gestellt ist. Kurz vor Nyon durchqueren wir das Agroscope, das Kompetenzzentrum des Bundes für die Forschung

in der Land- und Ernährungswirtschaft. In Nyon sind wir dann wieder am Genferseeufer.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Bursins und Nyon – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)



Die Kirche von Luins ist für Hochzeiten begehrt

Foto: Sabine Haller

Am Morgen bin ich jedes Mal rechtzeitig auf dem Perron, um Fragen bezüglich Billett zu klären. Zwischenverpflegung und Mittagspicknick, Getränk, Sonnen- und Regenschutz tragen alle im eigenen Rucksack mit. Sonnenschutz und genug zu Trinken sind absolut wichtige Begleiter im Rucksack.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Gemeinschaft

Donnerstag, 19. August, 7.30 Uhr
Bahnhof SBB, Gleis 5

Gemeinsam statt einsam

Ausflug in den Waadtländer Jura

Wir fahren über Olten und Yverdon nach Sainte-Croix. Dort gibt es die Möglichkeit, sich in einem Restaurant zu verpflegen, kleine Spaziergänge Richtung Schloss zu machen und am Nachmittag das Musikautoatenmuseum zu besuchen.

Wenn das Wetter mitspielt, können Wandertüchtige(!) auch zu Fuss oberhalb der Covatannaz-Schlucht nach Vuiteboeuf hinunter wandern (500 Höhenmeter). Wanderer müssen das Picknick dann selber mitnehmen, da es unterwegs kein Restaurant gibt.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Aarau SBB ab: 7.46 Uhr, Gleis 5
Aarau an: 18.11 Uhr oder eine Stunde später
Billett selber besorgen:
Aarau – Sainte-Croix retour
Für weitere Informationen:
Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69,
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch
Anmeldung für den Museumsbesuch bis Montag, 16. August an Ursus Waldmeier oder Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81,
cilia.zeltner@ref-aarau.ch
Eintritt Museum: Fr. 12.- mit Führung



Musikautoatenmuseum Foto: tripadvisor.ch

Mutmach-Bild



Der Himmel steht
allen offen
Lass dich nicht herunterziehen

UW

Foto: Ursus Waldmeier

WER HILFT MIT?

Sonntag, 12. September, 11.00 Uhr, Bullingerhaus: Bulli-Gottesdienst

Für das Mittagessen nach dem Gottesdienst suchen wir noch Freiwillige, die bei der Vorbereitung mithelfen.

Für weitere Auskünfte: Margrit Schärer, Tel. 079 661 71 74,
margrit.schaerer@ref-aarau.ch

VATER-KIND-WOCHENENDE

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. September, Beguttenalp

Gemeinsam durch den Wald pirschen – sich austoben bei Sport und Spiel – zusammen kochen – Räubermärchen erfinden und Geschichten erzählen – sich am Lagerfeuer austauschen – ausspannen und abschalten: Diese Möglichkeiten bietet das Vater-Kind-Wochenende auf der Beguttenalp.

Leitung: Daniel Hess und Lukas Zinniker

Kosten: Erwachsene Fr. 70.-, erstes Kind, Fr. 45.-, zweites Kind Fr. 25.-

Übrigens: Das Wochenende eignet sich auch für Göttis, Onkels, Grossväter...

Weitere Auskunft und Anmeldung bis Freitag, 20. August

bei Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74, daniel.hess@ref-aarau.ch



VIRINI
JUGENDCHOR
Ein Konzert zum Mitsingen
LEITUNG DIETER WAGNER
Stadtkirche Aarau: Freitag, 20. Aug. 19.30 h
Ref. Kirche Laufenburg: Samstag, 21. Aug. 19.30 h
Ref. Kirche Frick: Sonntag, 22. Aug. 18.00 h
Ref. Kirche Binningen: Sonntag, 28. Nov. 11.00 h
Eintritt frei / Kollekte



HEINZAROMA

Nicht bloss
A und O
Vor allem auch
Du

Irene Berner, Lisbeth Flück

Treffpunkt: 8.40 Uhr, Bahnhofplatz unter der grossen Uhr
Aarau SBB ab: 8.50 Uhr, Gleis 2
Zug an: 9.51 Uhr
Zug ab (Schiff): 10.45 Uhr
Immensee an: 12.00 Uhr
Immensee Dorf ab: 15.43 Uhr
Aarau an: 17.03 Uhr
Das Gruppenbillett wird organisiert.
Anmeldung bis Samstag, 21. August, 17.00 Uhr
bei Irene Berner, Tel. 062 827 01 04 oder 079 391 35 29

Stadtkirche

So 1. Aug. 10.00 Uhr	Gottesdienst «Helvetia predigt» Siehe Seite 14
So 8. Aug. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Lukas 15,1-7: «Das verlorene Schaf» Mit Taufe von Adrian Bruhin An der Orgel: Nadia Bacchetta Kollekte: PeCa (Zentrum für verlassene Kinder in Rumänien) Kirchenkaffee
Mi 11. Aug. 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Sa 14. Aug. 10.00 Uhr	Chinderchile Fiire: Der barmherzige Samariter Kolibri: Zeitreisegesichte aus der Bibel
So 15. Aug. 11.00 Uhr	Waldhüttengottesdienst Waldhaus Gönhard Predigt von Pfr. Daniel Hess über Lukas 15, 3-7: «Nichts ist verloren» Musik: Aarauer Turmbläser Mit Taufe von Ronja und Laura Ladurner, Fiona Lüdin und Yannick Sollberger Anschliessend Apero und Möglichkeit zum gemeinsamen Bräteln. Bei nasser Witterung findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Infos unter: www.ref-aarau.ch oder Tel. 062 836 60 74.
So 15. Aug. 19.00 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mi 18. Aug. 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Sa 21. Aug. 19.30 Uhr	Konzert Jugendchor Virini Lieder zum Mitsingen aus dem neuen Liederheft «Singed alli mit» Mit Dieter Wagner (Leitung), Mirjam Wagner (Orgel, E-Piano) Eintritt frei, Kollekte
So 22. Aug. 10.00 Uhr	Abschiedsgottesdienst Stefan Blumer Siehe Seite 13
Mi 25. Aug. 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Fr 27. Aug. 18.00 Uhr	Startschuss zum neuen ökumenischen Liederheft Siehe Seite 14
So 29. Aug. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Lukas 15, 11-35: «Die verlorenen Söhne» An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Mission 21, Tansania Kirche für die Armen Kirchenkaffee

LAST CALL

Ostanatolien-Georgienreise (2.-15. Oktober)

Es gibt noch ein paar wenige freie Plätze. Interessierte melden sich möglichst rasch bei Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69, ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

Websites

Websites der Kirchgemeinde

www.ref-aarau.ch
www.kantorei-aarau.ch



IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss September-Ausgabe: Mittwoch, 11. August

Gruppen und offene Angebote

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 10., 17., 24. und 31. August
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. August
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

OFFENE ZINNE
Dienstag, 10., 17., 24. und 31. August
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

FLICK-KAFFI
Dienstag, 24. August
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

JAKOBSWANDERUNGEN
Samstag, 7., 14., 21. und 28. August
7.30 Uhr, Aarau SBB, Gleis 4

AARAUER MITTAGSTISCH

**Do 5. Aug.
12.00 Uhr** Haus zur Zinne
Anm. 079 254 38 76

**Do 12. Aug.
12.00 Uhr** Kath. Pfarrhaus
Anm. 062 832 42 00

**Mi 25. Aug.
12.00 Uhr** Restaurant Gais
(Senevita Gais)
Anm. 079 584 71 99

GEMEINSAM STATT EINSAM
Donnerstag, 19. August
7.46 Uhr, Aarau SBB, Gleis 5

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 22. August
8.40 Uhr, Bahnhofplatz

KANTOREI
Probeplan und Informationen
auf www.kantorei-aarau.ch

Jugend

ROUNDAABOUT

Kids (8 – 12 Jahre):

Mittwoch, 11., 18. und 25. August
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):

Montag, 9., 16., 23. und 30. August
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU

Dienstag, 10., 17., 24. und 31. August
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal der Kirche Peter und Paul

Gottesdienste in den Heimen

HEROSÉ

**Do 5. Aug.
10.00 Uhr** Ursus Waldmeier

**Do 12. Aug.
10.00 Uhr** Ursus Waldmeier

**Do 19. Aug.
10.00 Uhr** Myroslava Rap

**Do 26. Aug.
10.00 Uhr** Myroslava Rap

HEIMGARTEN

**Mi 18. Aug.
17.15 Uhr** Dagmar Bujack

WALTHERSBURG

**Fr 27. Aug.
17.15 Uhr** Myroslava Rap

GOLATTI

**Mi 4. Aug.
10.00 Uhr** Ursus Waldmeier

**Mi 11. Aug.
10.00 Uhr** Stefan Blumer

**Mi 18. Aug.
10.00 Uhr** Bernadette Lütolf

**Mi 25. Aug.
10.00 Uhr** Stefan Blumer

SENEVITA GAIS

**Fr 13. Aug.
10.15 Uhr** Bernadette Lütolf

**Fr 27. Aug.
10.15 Uhr** Dagmar Bujack

Telli

**Fr 20. Aug.
19.00 Uhr** Gottesdienst im GZ
mit Pfr. Adrian Bolzern
Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier),
Nicolas Angilehri,
(Posaune)
Kirchenkaffee

Eglise française

**So 15. Aug.
10.15 Uhr** Gottesdienst
Bullingerhaus

Amtswochen

2. – 6. AUGUST
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

9. – 13. AUGUST
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

16. – 20. AUGUST
Pfr. Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92

23. – 27. AUGUST
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

30. AUGUST – 3. SEPTEMBER
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

Adressen

SEKRETARIAT

Andreas Urech, Emilie Züger,
Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD

Stefan Blumer, Tel. 062 822 12 92
Adelbändli 14
stefan.blumer@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST

Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69
Rüt mattstrasse 13
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST

Herbert Baumberger, Tel. 062 836 60 76
herbert.baumberger@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84
samuel.negasi@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch
Lorena Hämmerle, Tel. 078 21363
lorena.haemmerle@ref-aarau.ch

ORGELDIENTST

Nadia Bacchetta, Tel. 079 746 63 88
nadia.bacchetta@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT

Marianne Saputo, Tel. 062 723 20 15
Isabelle Fuhrer, Tel. 079 786 61 72
Barbara Schärer, Tel. 062 893 27 20

Kantonsspital

**So 1. Aug.
9.30 Uhr** kath. Gottesdienst
Volker Eschmann

**So 8. Aug.
9.30 Uhr** ref. Gottesdienst
Karin Tschanz
mit Abendmahl

**So 15. Aug.
9.30 Uhr** kath. Gottesdienst
Volker Eschmann

**So 22. Aug.
9.30 Uhr** ref. Gottesdienst
Liliane Blank
mit Abendmahl

**So 29. Aug.
9.30 Uhr** kath. Gottesdienst
Stefan Hertrampf